



VIDEOKOMMENTAR VON MARKUS GÄRTNER

Der Meinungs-Mob nimmt die Gesetze in die Hand

Von MARKUS GÄRTNER | „Der Staat kapituliert vor Extremisten“, schreibt Focus anlässlich der von linken Blockierern verhinderten Buchlesung Thomas des Maizieres in Göttingen.

N E I N!! – Der Staat kapituliert nicht, er duldet, fördert, nutzt und subventioniert linke Extremisten, die für ihn zunehmend im „Kampf gegen Rechts“ und gegen andere Meinungen die Drecksarbeit übernehmen.

Und das heißt wohl immer öfter, Andersdenkende von der AfD bis hin zur FDP und ehemaligen Bundesministern mundtot zu machen, sie zu mobben, zu blockieren und an der Wahrnehmung oder Ausübung ihrer grundgesetzlich garantierten Meinungsfreiheit zu hindern.

Es war immerhin der Social Media-Referent von Heiko Maas, der befand, Bernd Lucke habe in einem „Vorlesungssaal nichts verloren“. Und es war der AStA-Vorsitzende der Universität Hamburg, der das Mobbing gegen Luckes Antrittsvorlesung organisierte und für die Vize-Fraktionschefin der Hamburger Regierungsfraktion arbeitet.

Unser Staat meint, sich in hohen Aufgaben und Ämtern

Extremisten leisten zu müssen, die im Zweifelsfall Sturmkommandos gegen Andersdenkende und unangenehme Kritiker bereitstellen und deren Einsätze wohlwollend kommentieren.

Jetzt hat es also auch Christian Lindner getroffen und Thomas de Maiziere. Die Verdammten, Verhinderten, Blockierten und Ausgegrenzten kommen jetzt schon mitten aus der Mitte, oder leicht links davon.

Wie weit schwingt das Inquisitions-Pendel NOCH nach links? Und was kommt nach blockierten Hörsälen, verhinderten Lesungen und Rede-Auftritten? Auffang-Zentren für Kritiker? Bewährungsstrafen für Andersdenkende? Umerziehungs-Lager für „Unverbesserliche“?

(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von [„Das Ende der Herrlichkeit“](#) und [„Lügenpresse“](#), war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt regelmäßig Videokommentare für das Magazin [„Privatinvestor Politik Spezial“](#))